

Der Rat für die Verleihung des Otto Naegeli-Preises  
hat am 16. Dezember 1981 beschlossen,  
den Otto Naegeli-Preis der Bonizzi-Theler Stiftung  
zur Förderung der medizinischen Forschung 1982

HERRN

PROF. DR. PHIL. WALTER JAKOB GEHRING

zu verleihen.

Dieser Beschluss wurde aufgrund folgender  
Laudatio gefasst:

## HERR PROF. DR. PHIL. WALTER JAKOB GEHRING

hat hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Genetik und der Entwicklungsbiologie der Taufliege *Drosophila* erbracht. Als erster konnte er in früheren Jahren durch elegante Versuchsanordnungen zeigen, dass die Transdetermination der Imaginalscheiben auf gleichzeitiger Umprogrammierung ganzer Zellgruppen beruht. Seine neueren Untersuchungen an hüpfenden Genen haben unerwartete Einblicke in die Plastizität der Erbmasse höherer Lebewesen ergeben. Seine Arbeiten über Struktur und Funktion von *Drosophila*-Genen haben Modellcharakter für die zell- und entwicklungsbiologischen Vorgänge aller Organismen, einschliesslich des Menschen. Im Zeitalter der Überspezialisierung hat Professor Gehring sein aussergewöhnliches Können in einem weiten Spektrum biologischer Fragestellungen bewiesen: Sein Tätigkeitsfeld erstreckt sich von der Radar- und Feldbeobachtung von Vogelzügen im schweizerischen Mittelland bis hin zu molekularbiologischen Studien der Genklonierung und der Protein-Nukleinsäure-Wechselbeziehungen.

Als Universitätsprofessor hat er es verstanden, Studenten für eine vielschichtige, differenzierte Betrachtungsweise biologischer Phänomene zu begeistern. Sein Interesse an biologischen Fragestellungen vieler Art, sein interdisziplinäres, wohldurchdachtes Vorgehen und die aus seinen Arbeiten hervorgegangenen neuen Konzepte haben Professor Gehring weit über den engeren Fachkreis hinaus bekannt gemacht.

ZÜRICH, 26. MÄRZ 1982

DER PRÄSIDENT: